

KINDER- UND JUGENDPROGRAMM IN DER KINDER- UND JUGENDBIBLIOTHEK



**Mittwoch, 12. Oktober,
10.00 Uhr: Fred Ohenhen**

IKU – spielend erleben: Damit schafft Fred Ohenhen für Kinder und Jugendliche eine ganzheitliche Begegnung mit anderen Kulturen, um dadurch Vorurteile abzubauen und Rassismus entgegenzuwirken. Mit Geschichten, Musik, Spiel und Spaß!



LEBEN ZWISCHEN ZWEI WELTEN –

Flucht und Migration
in der Literatur
Lesungen/Vorträge/
Performances

Im Rahmen von „Österreich liest“
In Kooperation mit „Südwind“

ALLE LESUNGEN FINDEN IM VERANSTALTUNGSSAAL DER STEIERMÄRKISCHEN
LANDESBIBLIOTHEK STATT.
ZUGANG ZUM VERANSTALTUNGSSAAL ÜBER RAUBERGASSE, LESLIE- UND LESEHOF.
DER EINTRITT IST FREI!

STEIERMÄRKISCHE LANDESBIBLIOTHEK | KALCHBERGGASSE 2, 8010 GRAZ
TEL.: +43 (0)316/877 4600 | LB-VERANSTALTUNG@STMK.GV.AT
WWW.LANDESBIBLIOTHEK.STEIERMARK.AT



→ Landesbibliothek

LEBEN ZWISCHEN ZWEI WELTEN – FLUCHT UND MIGRATION IN DER LITERATUR



**Mittwoch, 5. Oktober,
19.00 Uhr: Daniel Zipfel**

Daniel Zipfels Roman „Eine Handvoll Rosinen“ zeichnet das bizarre Bild einer untragbaren und hochaktuellen Situation, die den Fremdenpolizisten Ludwig Blum an seine Grenzen führt.

„Ein veritabler Roman der Stunde eines vielversprechenden Autors!“
Angelo Algieri, Literaturhaus Wien

„Wie spannend und leichtfüßig es Zipfel schafft, konkrete Tagespolitik in Literatur zu überführen, ist in der gegenwärtigen Autorenlandschaft durchaus außergewöhnlich.“
Martin Pieper, FM4

**Dienstag, 4. Oktober,
19.00 Uhr: Fred Ohenhen**

„Mit seiner Biografie „Ein Leben – zwei Welten“ gibt Fred Ohenhen dem Flüchtlingsdrama ein Gesicht, befreit es damit von aller Bedrohlichkeit und zeigt, wie wir damit umgehen sollen: mit fröhlicher, herzerwärmender Menschlichkeit!“ *Gernot Rath, ORF*



LEBEN ZWISCHEN ZWEI WELTEN – FLUCHT UND MIGRATION IN DER LITERATUR



**Mittwoch, 12. Oktober,
19.00 Uhr: Reinhard Kleindl**

Die aktuelle Schlepper- und Flüchtlingsproblematik ist auch Thema von Reinhard Kleindls neuem Krimi „Baumgartner kann nicht vergessen“ – spannend, dramatisch und hochaktuell.

„Kleindl zeichnet alle wichtigen Figuren in seinem Roman auch in die Tiefe, weitab von Klischees, hält aber trotzdem die Spannung hoch.“
Günter Encic, ORF

**Freitag, 7. Oktober,
19.00 Uhr: Dietmar Telser**

Der Journalist Dietmar Telser ist entlang der Grenzen Europas gereist: Sein Buch „Der Zaun“ beruht auf einer mehrfach preisgekrönten Multimedia-Dokumentation und zeigt das Warten und Sterben an Europas Grenzen, aber auch die Hoffnungen und Träume der Flüchtlinge.

Das Projekt „Der Zaun“ wurde in Brüssel mit dem europäischen Medienpreis für Integration, „CIVIS“ und in Österreich mit dem „Prof.-Claus-Gatterer-Preis“ für sozial engagierten Journalismus ausgezeichnet.

